

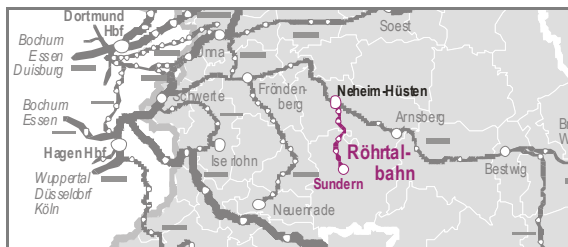
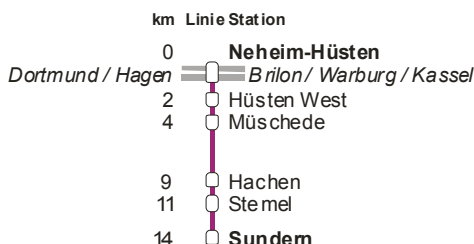
8.2.8 Ausbau Neheim-Hüsten – Sundern

Reaktivierung Röhrtalbahn

Bei der Reaktivierung der Röhrtalbahn von Neheim-Hüsten nach Sundern geht es um die Anbindung von Sundern (ca. 29.000 Einwohner) an die Obere Ruhrtalbahn. Die Strecke erschließt die heutigen Siedlungsstrukturen relativ gut und deckt darüber hinaus eine starke Nachfragerelation ab, die heute von den Buslinien S20 und R25 bedient wird.

Ca. 15 Mio. € Investitionssumme

Die Reaktivierung Neheim-Hüsten – Sundern ist in der Stufe 2 des Verkehrsinfrastrukturbedarfsplans (Teil Schiene) enthalten. Anfang 2010 wurden die Ergebnisse einer Infrastrukturuntersuchung vorgestellt, die die Machbarkeit des Projektes bestätigt hat. Im Rahmen dieser Untersuchung wurde eine optimierte Variante vorgeschlagen, für die Investitionen in Höhe von ca. 15 Mio. € erforderlich wären.



vorgesehenes SPNV-Angebot im NWL

Anzahl Züge	Mo-Fr	Sa	So
Neheim-Hüsten – Sundern	32	30	28

Betriebszeiten	Mo-Fr	Sa	So
ab Neheim-Hüsten	6-21	7-21	8-21
ab Sundern	6-21	7-21	8-21

RB 0,16 Mio. Zkm/Jahr

Abschätzung Fahrgastnachfrage

	Rkm/kmBL (Mo-Fr)
Neheim-Hüsten – Sundern	1.400

Nahverkehrsplan Westfalen-Lippe

Studentakt	Vorgesehen ist zwischen Neheim-Hüsten und Sundern ein Studentakt Mo-Fr von 6 bis 21 Uhr, Samstag von 7 bis 21 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 21 Uhr mit einem Leistungsvolumen von 0,16 Mio. Zug-km im NWL.
Schnellbuslinie S 20 entfällt	Bei einer Bedienung im SPNV entfällt die Schnellbuslinie S 20 und die Linie R 25 wird reduziert. Zwischen Müschede und Neheim Busbahnhof soll eine Stadtbuslinie über den Hüstener Markt verkehren. Für weitere lokale Linien ist in Sundern Anbindung an den SPNV vorgesehen.
1.300 Reisende am Tag (Mo-Fr) abgeschätzt	Die 2011 abgeschlossene Potenzialanalyse ergab eine Nachfrage von 1.300 Reisenden am Tag (Mo-Fr) abgeschätzt. Bezogen auf die Streckenlänge [vergleiche Kapitel 4.1] ergeben sich Werte von 1.400 Rkm/kmBL für den Abschnitt Neheim-Hüsten – Sundern.
Option Flügelzugkonzept	Die Nutzen-Kosten-Bewertung ergab für die Strecke Neheim-Hüsten – Sundern den geforderten Nutzen-Kosten-Indikator größer 1. Die Möglichkeit zur späteren Umsetzung eines Flügelzugkonzeptes mit der Linie RE 57 zur Herstellung einer Direktverbindung Dortmund – Sundern soll baulich weiterhin offen gehalten werden.